

sein Eintritt in den Völkerbund 1926 zeugten von dem Bestreben der imperialistischen Westmächte, Deutschland zu ihrem Stoßkeil gegen die Sowjetunion zu machen. Das wurde von den in Deutschland herrschenden Kräften zur Durchsetzung der eigenen imperialistischen Pläne ausgenutzt. Gestützt auf die zeitweilige Hochkonjunktur, nährte die Großbourgeoisie in breiten Massen Illusionen über den Charakter der Weimarer Staatsmacht und über die Folgen der Aufrüstungspolitik des deutschen Imperialismus. In Anlehnung an diese Politik der Bourgeoisie täuschten die rechten Führer der Sozialdemokratie und der Gewerkschaften breite Teile der reformistisch organisierten Arbeiterschaft, indem sie vom Ausbruch einer neuen Ära „allgemeinen Friedens“ und „wachsenden Wohlstands“ sprachen. Sie stellten die staatsmonopolistische Entwicklung als „organisierten Kapitalismus“ dar, der eine „Wirtschaftsdemokratie“ und das allmähliche „Hineinwachsen in den Sozialismus“ ermögliche. Mit diesen antikommunistischen „Theorien“ versuchten sie, den weltweiten Auswirkungen des sozialistischen Aufbaus in der Sowjetunion auf das Denken und Handeln der Arbeiterklasse und anderer Werktätiger zu begegnen. Mit ihrer Politik und Ideologie unterstützten sie das Wiedererstarken des deutschen Imperialismus, unabhängig davon, ob die SPD an der Regierung beteiligt war oder sich in „parlamentarischer Opposition“ befand. Diese Spaltungspolitik war das Haupthindernis für den geschlossenen Kampf der deutschen Arbeiterklasse und aller anderen Werktätigen gegen Monopolkapitalismus und Militarismus, für die Durchsetzung von Frieden, Demokratie und Sozialismus in Deutschland.

Die Hauptaufgabe der KPD bestand jetzt darin, breite Massen der Arbeiterklasse und der Werktätigen zum Kampf gegen den deutschen Imperialismus und Militarismus, gegen die mit Hilfe der kapitalistischen Rationalisierung verschärfte Ausbeutung und gegen die Wiederaufrüstung zu sammeln, gegen den Einfluß der opportunistischen Kräfte die Aktionseinheit der Arbeiterklasse herzustellen, eine wirkliche proletarische Klassenpolitik in den Gewerkschaften durchzusetzen und die Massen auf eine Periode neuer großer Klassenschlachten vorzubereiten. Die von der KPD geführten Kämpfe der Arbeiterklasse und der anderen werktätigen Schichten waren auf die Sicherung der materiellen Interessen, auf die Verteidigung der sozialen und demokratischen Rechte des Volkes gegen imperialistische Kapitaloffensive, kapitalistische Rationalisierung und Dawes-Plan und gegen die wachsende Gefahr eines neuen Krieges gerichtet.

Diese Hauptaufgabe konnte von der Partei nur gelöst werden, indem sie die in ihren eigenen Reihen vorhandenen Hemmnisse rasch überwand und